

30 Jahre Probierparadies für gesunde Funktionalität

GRENCHEN Bei manchen Designmöbeln schmerzt der Rücken vom blossen Anschauen. Nicht so im Möbel-Märit. Seit 30 Jahren bietet Inhaber Stefan «Mutz» Mumenthaler, was es für gesundes Arbeiten und Entspannen braucht. Attraktives Design inklusive.

Damit die Leute nicht erst zu ihm kommen, wenn der Rücken zwickt, organisiert er auch dieses Jahr einen Vortrag zum Thema «Gesundheit am Arbeitsplatz – vom Jäger zum Bürogummi». Als Referent konnte der seit vielen Jahren in Grenchen tätige Fachmann für Physiotherapie, Jan Swager van Dok, gewonnen werden. Auch ihm ist es ein Anliegen, die Gesundheit zu erhalten, statt sie zu «flicken». Das grosse Echo auf den ersten Vortrag zeigt, dass viele sich der Problematik bewusst sind und nach einer Lösung suchen, die sie im Möbel-Märit finden.

Doch nicht nur fürs Arbeiten, auch fürs gesunde Erholen gibt es eine breite Palette vom Relaxsessel über die Polstergarnitur bis zum Schlafsystem. Fürs kleine Portemonnaie bietet der Möbel-Märit zusätzlich den einmaligen Swiss Made Fabrikverkauf: Hochwertige Schweizer Markenprodukte, wie Qualitäts-Matratzen, Lattenroste, Betten, Duvets, Bettwäsche usw., sind dort mit 33 bis 66 Prozent Rabatt zu haben.

Zur Feier seines 30-Jahr-Jubiläums wird der Möbel-Märit sein Probierparadies mit vielen attraktiven Angeboten ergänzen.



Auch dieses Jahr folgten an die 100 Kunden der Einladung und nahmen am Jahresend- und Silvester-Äpero von Möbel-Märit teil. Stellvertretend für die vielen Gäste, zusammen mit dem Firmenchef und Mitarbeitenden auf dem Bild (von links): Francois Oesch, Giulia Rieder, Mutz Mumenthaler, Leandro Mumenthaler, Sarah Basciani, Serena Calafato, Alain Rieder, Rolf Stuber, Karin Lehmann.



Kleine Gäste im bequemen Aufsteh-Sessel: Leandro Mumenthaler, Giulia Rieder.



Zwei strahlende Gesichter: Carmelo Di Benedetto und Karin Lehmann.



Sie sind gerne zum Jahresend-Äpero von Möbel-Märit gekommen: Peter und Liliane Hermann, Stephan Greder und Susi Herzog (von links).



Prosit Neujahr: Harald und Vera Schenk.



Zwei fröhliche Gesichter: Pompeo und Ruth Basciani.